Objekttyp:	TableOfContent		
Zeitschrift:	SuchtMagazin		
Band (Jahr) Heft 2	: <b>45 (2019)</b>		

17.07.2024

## Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## **Trocken** bleiben!1



- Seit 20 Jahren erfolgreich
- +74% mehr abstinente Patienten im Vergleich zu Placebo<sup>2</sup>
- Reduziert das übermässige Alkoholverlangen (Craving)1
- Naltrexin 28% günstiger als Nalmefen bzgl. WHO DDD3

**Naltrexin®** 

(Naltrexon HCI)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten
Z: Naltrexon HCI: 50 mg, I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiat- und Alkoholabhängigen. D: 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist (lebensbedrohliches Entzugssyndrom). K: Überempfindlichkeit gegenüber Wirk- oder Hilfsstoffen, akute Hepatitis oder Leberversagen, schwere Leberinsuffizienz (Child B und C) oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Opioid-abhängige Patienten, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positivem Opioid-Nachweis im Urin oder mit Entzugssymptomen nach Gabe von Naloxonhydrochlorid, Kombination mit Opioid-haltigen Arzneimitteln sowie Methadon. V: Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Patienten sind zu warnen, dass die Verabreichung hoher Dosen von Opiaten zu einer akuten Atem- und Kreislaufstörung führen kann. IA: Die gleichzeitige Anwendung mit Nopioid-haltigen Arzneimitteln ist kontraindiziert. SS/St: Anwendung nur, went klar notwendig, es wird empfohlen nicht zu stillen. Häufigste UAW: Nervosität, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Uhruhe, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, körperliche Schwäche. Abgabekategorie: A, kassenzulässig, Zul-Inh.: Orpha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information September 2014. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert.

Referenzen / Références

1. Fachinformation zu Naltrexin. www.swissmedicinfo.ch. 2 O'Malley S et al. Naltrexone in the treatment of alcohol dependance: a combined analysis of two trials. Psychiatric Annals 1995;25(11):681-8. 3 Verglichen wurden die DDD (WHO) der Wirkstoffe Naltrexon (Naltrexin) und Nalmefen (Selincro). Berechnungsgrundlage: Publikumspreise (SL-Liste, Stand 7.4.2017) unter Berücksichtigung der preislich vorteilhaftesten Packung. Die Indikationen beider Wirkstoffe unterscheiden sich. Bitte konsultieren Sie die genauen Fachinformationen der beiden Produkte unter www.swissmedicinfo.ch.



## Inhalt

4	<b>Digitalisierung im Gesundheitsbereich</b> Christiane Eichenberg, Lisa Hübner
14	<b>Zahlen machen Leute</b> Manuela Specker
19	<b>«Wir versuchen den Ratsuchenden verschiedene Zugangswege zu bieten»</b> Gespräch mit Erika Amrein, Barbara Willimann und Peter Forster
26	Chatbots zur Frühintervention und Behandlungsbegleitung bei Alkoholproblemen Severin Haug
29	Datenschutz im Gesundheitswesen – was ist zu beachten? Barbara Widmer
34	Cyberkriminalität: reale Gefahren und griffige Massnahmen Lucas Schult
37	Medienpädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe Olivier Steiner, Monika Luginbühl, Rahel Heeg, Magdalene Schmid
41	Digitale Transformation im Sozialbereich – eine Bestandesaufnahme Sarah Bestgen, Dominik Tschopp, Stefan Adam, Roger Kirchhofer
45	Bio-psycho-DIGITAL? Die Entwicklung endlich auf die Füsse stellen! Raphael Gassmann
46	Fazit. Foschungsspiegel von SuchtSchweiz Mit ein paar Klicks zum Kick: Drogen im Internet kaufen und verkaufen
50,54	Bücher
51	Newsflash
52	Veranstaltungen
54	Fotoserie: nos amis inventés Corinna Staffe